



Das Foto zeigt die VfL-Kickerinnen mit dem Geschäftsführer Leszek Wezel, der Repräsentantin der Familie-Osthushenrich-Stiftung Marlies Stüker und der Jugendleiterin Ulla Steinkuhl auf der linken Seite sowie den Trainer Christian Wendler, den Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse in Rheda Rainer Hagemeister und den 1. Vorsitzenden des VfL David Steinkuhl

VFL-Kickerinnen erlebten megastarkes Fußballcamp in Sachsen

(Kern) „Einfach nur genial!“, so das einhellige Urteil über das kürzlich durchgeführte fünftägige Trainingslager der Mädchenmannschaften des VfL Rheda 1957 e.V. mit der Mädchenabteilung des Vereins Eintracht Leipzig-Süd in Naumburg vor den Toren Leipzigs. In diesem Urteil waren sich die 25 heimischen Kickerinnen und ihre drei Betreuer einig. Der aus Leipzig stammende Jugendtrainer der C-Juniorinnen, Christian Wendler, hatte das Trainingscamp angeregt. Zum einen begeisterte die Teilnehmerinnen das Zusammentreffen mit den 35 Fußballerinnen des Vereins „Eintracht Leipzig-Süd“. Auch betraten die meisten VFL-Mädchen mit ihrer Teilnahme an dem gemeinsamen Trainingslager in der sächsischen Messestadt ein für sie bis dahin unbekanntes Terrain. Doch das gemeinsame Training und das Interesse am Fußball ließ die erste Scheu schnell verfliegen. „Viele Freundschaften wurden geschlossen“, freute sich David Steinkuhl, der 1. Vorsitzende des VfL Rheda, in einem Pressegespräch. Kein Wunder, dass die VFL-Mädchen derzeit nach einem geeigneten Datum für den Gegenbesuch suchen.

Fußball für die Integration

Zum anderen unterstützte das Projekt den Integrationsgedanken des VfL. Acht verschiedene Nationalitäten sind allein bei den Mädchenmannschaften vertreten. Die Spielerinnen leben in verschiedenen Kulturkreisen und sozialen Umfeldern und gehören unterschiedlichen Religionen an. Das

Trainingslager ließ die Mädchen weiter zusammenwachsen. Davon profitiert auch die sehr erfolgreiche Aufbauarbeit in der erst seit 2009 bestehenden Mädchenabteilung des VfL Rheda. Um diese zu vertiefen und weiter auszubauen war das Gemeinschaftsprojekt von enormer Wichtigkeit und stärkte das Wir-Gefühl der drei Mädchenmannschaften des VfL. Die B-Juniorinnen (Trainer Sandro Haun, Frank Uphoff) errangen in der Spielsaison 2009/2010 sowie 2010/2011 gemeinsam mit den C-Juniorinnen den Titel der Vizehallenmeisterschaft. Gleich im ersten Jahr ihres Bestehens erkämpften sich die D-Juniorinnen (Trainerin Kerstin Heitmann) den dritten Treppchenplatz bei der Hallenmeisterschaft 2011/2012. Ab der Spielsaison 2012/2013 sind die B-Juniorinnen die Damenmannschaft des VfL. Insgesamt gehören 48 Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren den drei Mädchenmannschaften an. Die jüngeren Mädchen spielen in Jungenmannschaften mit.

Optimale Mischung aus Spiel und Spaß

Die Betreuer der beiden Vereine hatten das Trainingslager perfekt organisiert. Die Mischung aus Spaß, Unterhaltung und konsequentem Training war genau richtig. Jede Anregung der Teilnehmerinnen wurde aufgegriffen und gleich ausprobiert. Richtig rund wurde das eh schon positive Erlebnis noch durch die Unterbringung der beiden Vereine im Jugend- und Sporthotel Naumburg. Geschäftsführer des

Sporthotels ist der ehemalige Nationaltorhüter Oliver Kahn. Ausstattung und Verpflegung des Hauses sowie die Fitness- und Freizeitangebote nebst Sportanlagen boten geradezu ideale Voraussetzungen für ein gelungenes Trainingslager. Auch das Rahmenprogramm kam bei den Teilnehmerinnen sehr gut an. Hierzu gehörten Aktivitäten wie Klettern und Bowling, ein Tag in Leipzig, Testspiele gegen die Mädchenmannschaften von Eintracht Leipzig-Süd und zum Abschluss ein Besuch des Belantis-Freizeitparks. Da verwundert es nicht, dass die Spielerinnen spontan ihre Zusage zum nächsten Trainingscamp gaben und sich schon jetzt auf den Gegenbesuch der Kickerinnen von Eintracht Leipzig-Süd freuen.

Vielfältige Unterstützung

Die Durchführung des Projekts wäre ohne die Unterstützung durch verschiedene Stellen nicht möglich gewesen. Hauptsponsor des Trainingslagers war die Familie-Osthushenrich-Stiftung in Gütersloh. Sie förderte insbesondere die integrative Ausrichtung des Projekts. Aber auch die Kreissparkasse Wiedenbrück, das Busunternehmen Holtkamp und der VfL selbst unterstützten das Trainingslager. Die Mädchen halfen zudem durch gemeinsames Waffelnbacken bei den vom VfL ausgerichteten Hallenkreismeisterschaften der Juniorinnen, die Eigenbeteiligung geringer ausfallen zu lassen.